

1) s. Zurlaubiana AH 136/41,42,42A,179A

Original, Siegel mehrheitlich zerstört - AH 149, 127-128

149/41

1641/42

A

ABRECHNUNG [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN]

"[1.] [Bau der] Rüssbrugg [bei Sins].

Actum den 10ten octobris 1641 ussm [Schatz-]Thurm

[in Zug] Zur Rüssbrugg An Alten Französischen

Dickhen p[er] 25 ss:

100 gl.

An alten Leuwen, R[eichs]taler und halben alten
dicken

9 gl. 35½ ss

An Spann[ischen]. und genues[ischen] dublen

p[er] 7 gl. 10 ss:

362 gl. 20 ss

An halben Spann: dublen. P[er] 12½ thuot

87 gl.

S.^a

559 gl 15½ ss

Empfieng [der alt] Landt[vogt im Rheintal und der-
zeitige Zuger Stadt- und Amtsrat, Wolfgang]

Wickhart [=Wickart] Vom Stattschryber [von Zug,

Beat Konrad **Wickart**]: Jtem noch ... [1½] dublen

Liecht die hat er begärt für Volkhomne wehrschaft

10 gl 35 ss

gab Jm veter Stadthalter [von Stadt und Amt Zug,

Konrad] **Brandenberg**

[2.] Den 9ten Novembris 1641 wider ussm thurn

Zur Rusbruggen genommen

524 gl 7½ ss

Also dz Jn Summa Summarum daruss genommen

6000 gl

[3.] Widerumb den 20ten Juni 1642 sindt wir darinn

[d.h. in den Schatzthurm] gangen. Und daruss

genommen dem Khilchmeyer [der Kirche St. Michael

in Zug, Baumeister] Michel Wickhart [=Wickart]

uff syn Rechnung dess Zohlhuses [in Hüenberg an

der Reussbrücke bei Sins]: 9: Zwyfach Spann:

dublen und 9. Zwyfach genuesisch dublen:

die Spann. p[er] 15 gl grechnet und die genue-

sischen p[er] 14 gl 20 ss. brachte

265 gl 20 ss

[4.] Den 9ten Julij ein gültbrief umb 25 gl Jerli-

chen Zinses Jm hooff Stäffen Zuo Ühlikhon [wohl

Uelikon in Stäfa gemeint] stehende fürhinge-

nommen, Abzelösen".

AH 149, 129